

Anhang – Interviewleitfaden

I. Einstieg

Hinweis: Mit Menschenhandel bzw. den Menschenhandelsdelikten sind die §§ 232 bis 233a StGB gemeint, das heißt Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung.

1. Wie ist Ihr Arbeitsbereich organisiert? Wie viele Mitarbeiter*innen arbeiten mit Ihnen zusammen in diesem Bereich?
2. Gibt es eine Stelle, die konkret für Menschenhandelsdelikte zuständig ist?

II. Kenntnis und Anwendungspraxis des NPP

1. Ist Ihnen das NPP bekannt?
2. Was verstehen Sie unter dem NPP?
3. Woher kennen Sie das NPP?
4. Welche Rolle spielt das NPP bei Ihrer Arbeit?
5. Wie berücksichtigen Sie das NPP bei Ihrer Arbeit?
6. Zu welchem Zeitpunkt berücksichtigen Sie das NPP bei Ihrer Arbeit?
7. Zu welchem Ergebnis führt diese Berücksichtigung?
8. Differenzieren Sie bei der Anwendung des NPP zwischen Straf- und OWiG-Verfahren?
9. Können Sie für die Anwendung des NPP ein konkretes Beispiel nennen?
10. Wie oder durch wen erhalten Sie Kenntnis von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten von Betroffenen von Menschenhandel?
11. Wie erhalten die Betroffenen Kenntnis über das NPP?
12. Welche Straftaten und/oder Ordnungswidrigkeiten werden differenziert nach den verschiedenen Ausbeutungsformen aus Ihrer Perspektive von Opfern des Menschenhandels am häufigsten begangen?
13. Wie nehmen Sie die Verknüpfung zwischen dem Strafverfahren gegen das Opfer und dem Strafverfahren gegen den*die Beschuldigte*n vor?
14. Gibt es hierbei Unterschiede zwischen der Feststellung dieser Verknüpfung zwischen den verschiedenen Ausbeutungsformen?

15. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen eine Strafe oder Ordnungswidrigkeit gegen das Opfer trotz der aus Ihrer Sicht bestehenden Möglichkeit zur Anwendung des NPP verhängt werden?
16. Welche Gründe bestehen aus Ihrer Sicht dafür, dass das Opfer eines Menschenhandelsdelikts möglicherweise auf eine Anzeige oder Aussage verzichtet?
17. Was ist aus Ihrer Sicht im Rahmen der jetzigen Anwendung des NPP positiv hervorzuheben und funktioniert gut?

III. Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten

1. Welche Probleme stellen sich bei Anwendung des NPP?
2. Wie könnte das NPP besser berücksichtigt werden?
3. Was ist aus Ihrer Sicht hierfür notwendig?
4. Sehen Sie insbesondere einen Änderungsbedarf des § 154c Abs. 2 StPO? Wie müsste eine Änderung aussehen?
5. Was könnte den Betroffenen helfen, von sich aus verstärkt die ihnen gegenüber begangenen Taten zur Anzeige zu bringen?

IV. Abschluss

Haben Sie noch einen Wunsch oder eine Bitte oder ist aus Ihrer Sicht in Bezug auf das NPP, insbesondere dessen Anwendung und Probleme, etwas offengeblieben?